

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale  
Arbeitsmarktanalyse:  
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009  
Stuttgart, Landeshauptstadt**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER  
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM  
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG  
KOFINANZIERT:



**pro Innovation GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<b>Bevölkerung</b>					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<b>Untersuchungsbereich I: Partizipation</b>					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<b>Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation</b>					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
<b>Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation</b>					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance</b>					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung</b>					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

**Datenausweisungen:**

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"\*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

## **Tabellen Entwicklung 2000-2009**

## Bevölkerung

S.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	600.068	303.217	296.851	2,8	1,8	3,8	0,5	0,4	0,6
darunter 15-24 J.	64.558	32.404	32.154	4,3	2,5	6,2	0,8	0,0	1,5
darunter 15-64 J.	412.731	201.642	211.089	0,4	0,7	0,2	0,4	0,4	0,5
darunter 15 J. und älter	525.845	267.106	258.739	3,7	2,5	4,9	0,6	0,4	0,7
darunter AusländerInnen	137.360	66.930	70.430	-3,1	0,0	-6,0	-0,5	0,0	-1,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	600.068	303.217	296.851	2,8	1,8	3,8	0,5	0,4	0,6
deutsch	462.708	236.287	226.421	4,7	2,3	7,2	0,8	0,5	1,1
ausländisch	137.360	66.930	70.430	-3,1	0,0	-6,0	-0,5	0,0	-1,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	64.558	32.404	32.154	4,3	2,5	6,2	0,8	0,0	1,5
deutsch	47.557	23.948	23.609	17,6	13,8	21,8	1,5	0,9	2,1
ausländisch	17.001	8.456	8.545	-20,8	-20,0	-21,6	-1,2	-2,2	-0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	412.731	201.642	211.089	0,4	0,7	0,2	0,4	0,4	0,5
deutsch	303.029	147.769	155.260	1,5	0,0	3,0	0,8	0,5	1,1
ausländisch	109.702	53.873	55.829	-2,4	2,5	-6,8	-0,5	0,1	-1,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

S.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	346.908	158.024	188.884	-0,8	5,1	-5,4	0,1	1,6	-1,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	299.070	137.103	161.967	1,1	6,4	-3,1	0,4	1,6	-0,6
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	47.781	20.898	26.883	-11,2	-2,4	-17,1	-1,4	1,3	-3,3
darunter TürkinInnen	8.614	2.687	5.927	-10,6	-2,0	-14,0	-2,8	1,6	-4,7
darunter ItalienerInnen	6.561	2.491	4.070	-15,5	-0,9	-22,5	-1,2	1,4	-2,7
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	3.068	1.368	1.700	-65,1	-65,1	-65,1	56,5	59,8	53,8
darunter GriechInnen	5.217	2.372	2.845	-20,7	-15,4	-24,6	-3,0	0,9	-6,1
darunter KroatInnen	5.015	2.792	2.223	24,1	32,9	14,5	-3,8	-2,1	-5,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.



S.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	346.908	158.024	188.884	-0,8	5,1	-5,4	0,1	1,6	-1,0
unter 15 Jahre	7	3	4	0,0	0,0	0,0	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	34.778	19.309	15.469	-14,2	-10,5	-18,4	-1,4	-0,3	-2,8
darunter 25 - 34 Jahre	83.894	41.581	42.313	-16,1	-8,3	-22,5	0,1	2,0	-1,6
darunter 35 - 44 Jahre	95.378	40.717	54.661	-1,3	7,9	-7,1	-3,4	-1,3	-4,8
darunter 45 - 54 Jahre	87.316	37.010	50.306	24,3	24,0	24,6	3,1	4,0	2,5
darunter 55 - 64 Jahre	43.686	18.726	24.960	5,8	22,6	-4,1	3,2	4,0	2,6
darunter 65 Jahre und mehr	1.849	678	1.171	44,7	38,4	48,6	1,2	3,8	-0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	346.908	158.024	188.884	-	-	-	0,2	1,6	-0,9
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	2.351	822	1.529	-	-	-	-2,7	-2,7	-2,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	14	5	9	-	-	-	-17,6	66,7	-35,7
darunter III Fertigungsberufe	49.734	7.520	42.214	-	-	-	-6,7	-3,7	-7,3
darunter IV Technische Berufe	41.079	6.971	34.108	-	-	-	1,0	5,6	0,1
darunter V Dienstleistungsberufe	246.915	139.397	107.518	-	-	-	1,1	1,3	1,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	6.588	3.264	3.324	-	-	-	17,3	24,4	11,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

S.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	299.070	137.103	161.967	-	-	-	0,4	1,6	-0,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.976	749	1.227	-	-	-	-2,3	-3,4	-1,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	9	-	-	-	-	-	-25,0
darunter III Fertigungsberufe	35.881	4.951	30.930	-	-	-	-5,6	-2,5	-6,0
darunter IV Technische Berufe	38.216	6.313	31.903	-	-	-	0,7	5,3	-0,2
darunter V Dienstleistungsberufe	217.032	122.197	94.835	-	-	-	1,0	1,2	0,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	5.807	2.852	2.955	-	-	-	19,4	26,4	13,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

S.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	47.781	20.898	26.883	-	-	-	-1,2	1,4	-3,1
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	375	73	302	-	-	-	-4,6	4,3	-6,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	13.842	2.568	11.274	-	-	-	-9,6	-5,8	-10,4
darunter IV Technische Berufe	2.856	656	2.200	-	-	-	5,1	8,4	4,2
darunter V Dienstleistungsberufe	29.850	17.183	12.667	-	-	-	2,3	2,0	2,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	777	410	367	-	-	-	4,2	12,0	-3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

S.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	346.908	158.024	188.884	-0,8	5,1	-5,4	0,1	1,6	-1,0
davon mit Angabe	302.711	136.342	166.369	-5,5	-0,3	-9,3	-0,6	0,9	-1,8
darunter ohne Berufsausbildung	50.034	24.617	25.417	-20,0	-18,0	-21,8	-2,8	-0,5	-4,9
darunter mit Berufsausbildung	176.838	87.351	89.487	-10,6	-3,8	-16,3	-1,9	-0,3	-3,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	75.839	24.374	51.465	26,4	52,9	16,8	4,1	6,8	2,9
davon ohne Angabe	44.197	21.682	22.515	49,2	60,8	39,4	5,3	6,1	4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

S.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	299.070	137.103	161.967	-	-	-	0,4	1,6	-0,6
davon mit Angabe	266.806	120.807	145.999	-	-	-	-0,2	1,0	-1,2
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	36.297	18.493	17.804	-	-	-	-0,9	0,2	-2,1
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	159.755	79.979	79.776	-	-	-	-1,7	-0,2	-3,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	70.754	22.335	48.419	-	-	-	3,8	6,6	2,5
davon ohne Angabe	32.264	16.296	15.968	-	-	-	5,3	6,2	4,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

S.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	47.781	20.898	26.883	-	-	-	-1,4	1,3	-3,3
davon mit Angabe	35.865	15.519	20.346	-	-	-	-3,4	-0,2	-5,7
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	13.723	6.118	7.605	-	-	-	-7,3	-2,6	-10,7
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	17.069	7.365	9.704	-	-	-	-3,5	-0,6	-5,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	5.073	2.036	3.037	-	-	-	9,2	9,3	9,2
davon ohne Angabe	11.916	5.379	6.537	-	-	-	5,5	6,0	5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Geringfügige Beschäftigung

S.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	66.162	40.599	25.563	34,8	31,4	40,6	3,5	3,1	4,1
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	40.008	25.589	14.419	18,9	14,8	27,0	4,0	2,8	6,1
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	26.154	15.010	11.144	69,3	74,0	63,4	2,7	3,5	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	40.008	25.589	14.419	18,9	14,8	27,0	4,0	2,8	6,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	30.092	18.952	11.140	16,3	12,6	23,3	2,3	1,8	3,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	9.833	6.575	3.258	27,8	21,7	42,0	9,4	5,8	17,4
darunter TürkInnen	2.664	1.818	846	16,5	4,5	54,4	16,2	12,3	25,5
darunter ItalienerInnen	1.052	673	379	16,4	5,0	44,1	6,4	1,8	15,5
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	777	536	241	-4,8	-8,8	5,7	98,7	83,6	143,4
darunter GriechInnen	736	456	280	28,2	22,6	38,6	8,4	7,5	9,8
darunter KroatInnen	778	551	227	52,8	48,5	64,5	8,8	10,9	4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

S.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	40.008	25.589	14.419	18,9	14,8	27,0	4,0	2,8	6,1
darunter unter 15 J.	209	99	110	-3,7	30,3	-22,0	29,8	50,0	15,8
darunter 15-24 J.	9.476	5.090	4.386	20,3	22,6	17,7	4,3	3,0	6,0
darunter 25-34 J.	7.207	4.450	2.757	21,0	11,4	40,4	6,8	3,4	12,9
darunter 35-44 J.	6.660	5.395	1.265	12,0	7,7	35,6	2,2	0,0	12,6
darunter 45-54 J.	5.450	4.238	1.212	43,3	37,0	70,7	6,5	5,5	10,1
darunter 55-64 J.	4.913	3.249	1.664	-8,5	-9,6	-6,3	0,1	2,7	-4,6
darunter über 65 J.	6.093	3.068	3.025	36,3	29,9	43,6	3,5	3,6	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	40.008	25.589	14.419	-	-	-	4,0	2,8	6,1
davon mit Angabe	17.447	10.827	6.620	-	-	-	2,1	1,5	3,2
darunter ohne Berufsausbildung	8.483	4.692	3.791	-	-	-	3,0	2,6	3,4
darunter mit Berufsausbildung	7.765	5.435	2.330	-	-	-	0,6	0,0	2,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	1.199	700	499	-	-	-	6,0	5,6	6,6
davon ohne Angabe	22.561	14.762	7.799	-	-	-	5,5	3,8	8,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	26.154	15.010	11.144	69,3	74,0	63,4	2,7	3,5	1,6
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	18.465	11.152	7.313	73,5	77,4	67,8	3,3	4,0	2,4
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	7.683	3.853	3.830	60,2	65,1	55,5	1,3	2,2	0,4
darunter TürkInnen	1.464	578	886	76,8	61,9	88,1	3,3	7,8	0,6
darunter ItalienerInnen	975	440	535	55,0	77,4	40,4	-1,0	-0,2	-1,7
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	633	324	309	-3,4	-9,5	4,0	42,6	33,3	53,7
darunter GriechInnen	610	313	297	45,2	47,6	42,8	-2,6	-2,8	-2,3
darunter KroatInnen	901	553	348	106,2	101,1	114,8	-0,4	3,8	-6,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

S.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	26.154	15.010	11.144	69,3	74,0	63,4	2,7	3,5	1,6
darunter 15-24 J.	3.293	1.843	1.450	31,2	32,5	29,7	-0,1	-0,1	0,0
darunter 25-34 J.	7.273	4.071	3.202	58,4	57,8	59,1	1,7	2,5	0,8
darunter 35-44 J.	6.976	3.959	3.017	78,6	85,5	70,2	0,2	-0,2	0,8
darunter 45-54 J.	5.702	3.474	2.228	105,1	109,9	98,0	7,1	8,1	5,5
darunter 55-64 J.	2.590	1.522	1.068	81,1	99,5	60,1	6,2	10,1	1,0
darunter über 65 J.	320	*	*	40,4	-	-	6,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	26.154	15.010	11.144	-	-	-	2,7	3,5	1,6
davon mit Angabe	11.188	6.725	4.463	-	-	-	2,2	2,9	1,2
darunter ohne Berufsausbildung	3.998	2.112	1.886	-	-	-	3,0	3,4	2,5
darunter mit Berufsausbildung	6.219	4.066	2.153	-	-	-	0,9	1,5	-0,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	971	547	424	-	-	-	8,4	12,1	3,9
davon ohne Angabe	14.966	8.285	6.681	-	-	-	3,0	4,0	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

S.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	5.176	1.340	3.836	-28,9	-24,7	-30,2	-3,5	-1,2	-4,3
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	1.729	289	1.440	-34,6	-17,9	-37,2	-13,9	-8,5	-14,9
darunter Kleingründungen	1.756	499	1.257	-39,9	-37,6	-40,8	0,4	1,8	-0,2
darunter Gründungen im Nebenerwerb	1.691	552	1.139	-1,0	-12,0	5,4	5,2	0,4	7,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

S.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	412.447	196.381	216.066	1,6	4,6	-1,0	0,5	2,9	-1,5
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	346.908	158.024	188.884	1,9	3,9	0,2	0,1	1,6	-1,0
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	40.008	25.589	14.419	4,7	3,7	6,5	4,0	2,8	6,1
BeamtenInnen <sup>2</sup>	22.046	10.066	11.980	1,0	5,5	-2,4	1,7	4,7	-0,6
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	3.485	788	2.697	-34,3	-42,3	-31,5	-7,2	-2,2	-8,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.



**Arbeitszeit**

S.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	346.908	158.024	188.884	-0,8	5,1	-5,4	0,1	1,6	-1,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	288.283	110.984	177.299	-6,0	-3,6	-7,4	-0,6	0,6	-1,3
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	58.475	46.972	11.503	35,5	33,6	43,6	4,0	4,0	4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	22.046	10.066	11.980	-0,8	21,6	-14,2	1,7	4,7	-0,6
darunter VZ BeamtInnen	17.489	6.180	11.309	-7,4	14,7	-16,3	0,6	3,2	-0,8
darunter TZ BeamtInnen	4.557	3.886	671	36,6	34,7	49,1	6,5	7,2	2,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

S.I.7.1.a	Arbeitslosenquote <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	6,4	6,0	6,9	-	-	-	20,8	11,1	30,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,0	6,3	-	-	-	41,7	29,0	57,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	6,9	6,4	7,4	-	-	-	15,0	10,3	19,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,0	6,9	-	-	-	25,0	20,0	27,8
darunter AusländerInnen	11,2	11,3	11,2	-	-	-	20,4	10,8	30,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

S.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,4	2,1	2,7	-	-	-	50,0	31,2	68,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,0	3,7	-	-	-	55,6	33,3	85,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,8	-	-	-	36,8	26,3	47,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,6	3,2	-	-	-	45,0	44,4	52,4
darunter AusländerInnen	3,5	2,9	4,0	-	-	-	59,1	31,8	73,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

S.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	4,0	3,8	4,1	-	-	-	8,1	0,0	10,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,0	2,6	-	-	-	27,8	25,0	30,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,0	4,5	-	-	-	7,5	2,6	7,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,4	3,7	-	-	-	12,5	9,7	12,1
darunter AusländerInnen	7,7	8,4	7,2	-	-	-	8,5	5,0	14,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

S.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	18.793	8.229	10.564	-	-	-	20,7	11,6	28,9
darunter SGB II	11.679	5.286	6.393	-	-	-	6,8	2,4	10,8
darunter SGB III	7.114	2.943	4.171	-	-	-	53,4	33,3	71,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	246	92	154	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	4.648	2.287	2.361	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1.584	636	948	-	-	-	43,2	29,0	54,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4.610	2.045	2.565	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2.473	1.082	1.391	-	-	-	24,1	21,8	26,0
darunter Alleinerziehende	1.471	1.373	98	-	-	-	3,2	3,2	4,3
darunter Behinderte	762	298	464	-	-	-	0,3	-3,6	2,9
darunter Ausländer	7.243	3.216	4.027	-	-	-	18,3	8,2	27,8
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	519	188	331	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	1.668	787	881	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	944	445	499	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

S.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.114	2.943	4.171	-	-	-	53,4	33,3	71,7
darunter unter 25	868	315	553	-	-	-	57,8	32,9	76,7
darunter über 50	1.750	765	985	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	1.109	465	644	-	-	-	47,1	41,8	51,2
darunter Alleinerziehende	201	170	31	-	-	-	48,9	49,1	47,6
darunter Behinderte	280	123	157	-	-	-	5,3	-3,9	13,8
darunter Ausländer	2.266	828	1.438	-	-	-	54,3	31,4	71,4
darunter Ausländer unter 25	279	84	195	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	534	224	310	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	367	148	219	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

S.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	11.679	5.286	6.393	-	-	-	6,8	2,4	10,8
darunter unter 25 J.	716	321	395	-	-	-	28,8	25,4	31,7
darunter über 50 J.	2.861	1.281	1.580	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	1.364	617	747	-	-	-	10,3	10,2	10,3
darunter Alleinerziehende	1.270	1.203	67	-	-	-	-1,6	-1,2	-8,2
darunter Behinderte	483	175	308	-	-	-	-2,2	-3,3	-1,6
darunter Ausländer	4.978	2.388	2.590	-	-	-	7,0	2,0	12,0
darunter Ausländer unter 25 J.	242	105	137	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	1.135	563	572	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	577	298	279	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

S.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	18.793	8.229	10.564	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	18.695	8.190	10.505	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	10.304	4.569	5.735	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	6.337	2.645	3.692	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	2.054	976	1.078	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	99	39	60	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.114	2.943	4.171	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	7.069	2.926	4.143	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.366	878	1.488	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	3.213	1.330	1.883	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	1.490	718	772	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	44	17	27	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	11.679	5.286	6.393	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	11.625	5.264	6.361	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	7.938	3.691	4.247	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	3.123	1.315	1.808	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	564	258	306	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	55	22	33	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	41.103	20.705	20.398	-	-	-	1,2	0,3	2,1
davon erwerbsfähig	29.468	15.010	14.458	-	-	-	2,0	0,8	3,3
davon nicht erwerbsfähig	11.635	5.695	5.940	-	-	-	-0,9	-1,2	-0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	7,1	7,4	6,8	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	29.468	15.010	14.458	-	-	-	2,0	0,8	3,3
darunter Deutsche	16.288	8.030	8.258	-	-	-	1,7	0,4	3,0
darunter Ausländer	13.032	6.912	6.120	-	-	-	2,1	1,1	3,4
darunter Alleinerziehende	3.841	3.666	175	-	-	-	-1,0	-1,5	11,5
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	7.254	4.019	3.235	-	-	-	1,8	4,8	-1,8
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	3.532	2.014	1.518	-	-	-	20,8	21,1	20,4
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	3.272	1.822	1.450	-	-	-	-22,2	-16,1	-28,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

S.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	8.967	3.701	5.266	-	-	-	7,8	3,2	11,3
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	716	306	410	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	1.109	534	575	-	-	-	36,9	18,7	59,7
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	118	55	63	-	-	-	-48,9	-47,1	-50,4
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	397	156	241	-	-	-	29,3	54,5	16,4
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	4	1	3	-	-	-	-71,4	-85,7	-57,1
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-
darunter GZ Gründungszuschuss	1.036	382	654	-	-	-	3,1	-1,5	5,8
darunter ESG Einstiegsgeld	76	29	47	-	-	-	-22,4	-12,1	-27,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	71	27	44	-	-	-	-19,3	-10,0	-25,4
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	2.161	896	1.265	-	-	-	-2,7	-4,7	-1,4
darunter E Freie Förderung	124	59	65	-	-	-	29,2	15,7	47,7
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	446	193	253	-	-	-	28,5	19,1	36,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	4.316	1.799	2.517	-	-	-	4,6	-23,7	42,4
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	394	165	229	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	397	199	198	-	-	-	32,3	34,5	31,1
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	34	8	26	-	-	-	-57,5	-85,2	0,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	173	66	107	-	-	-	9,5	-41,6	137,8
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	4	1	3	-	-	-	-55,6	-80,0	-25,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	76	29	47	-	-	-	-22,4	-55,4	42,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	71	27	44	-	-	-	-19,3	-54,2	46,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	2.161	896	1.265	-	-	-	-2,7	-30,2	34,6
darunter E Freie Förderung	80	37	43	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	264	106	158	-	-	-	332,8	194,4	558,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim



S.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	5.483	2.780	2.703	11,6	12,1	11,1	-0,8	1,7	-3,4
darunter ohne Hauptschulabschluss	388	166	222	-24,7	-23,5	-25,5	7,5	14,5	2,8
darunter mit Hauptschulabschluss	1.289	555	734	-3,4	-8,7	1,1	-8,5	-5,3	-10,7
darunter mit Realschulabschluss	1.637	847	790	19,5	21,9	17,0	-4,3	-2,1	-6,5
darunter mit FH-/HS-Reife	2.169	1.212	957	28,0	26,1	30,4	5,8	6,6	4,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	5.483	1.511	3.972	-	-	-	-0,8	-1,2	-0,7
Fachhochschul-/Hochschulreife	2.169	175	1.994	-	-	-	5,8	18,2	4,8
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1.637	459	1.178	-	-	-	-4,3	-4,6	-4,1
mit Hauptschulabschluß	1.289	682	607	-	-	-	-8,5	-2,6	-14,3
ohne Hauptschulabschluß	388	195	193	-	-	-	7,5	-2,5	19,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

S.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	3.988	1.617	2.371	60,2	86,5	46,1	12,2	18,5	8,3
darunter mit Hauptschulabschluss	231	85	146	-55,4	-59,1	-52,9	-9,1	10,4	-17,5
darunter mit mittlerem Abschluss	784	299	485	62,0	73,8	55,4	13,5	9,9	15,8
darunter mit FH-/HS-Reife	2.973	1.233	1.740	99,8	153,2	73,8	14,0	21,5	9,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	3.988	711	3.277	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	231	114	117	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	784	222	562	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	2.973	375	2.598	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

S.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.425	1.057	1.368	-42,0	-44,9	-39,6	-20,3	-21,2	-19,6
darunter ohne Hauptschulabschluss	30	9	21	-80,8	-84,5	-78,6	-68,4	-66,7	-69,1
darunter mit Hauptschulabschluss	957	367	590	-48,1	-49,7	-47,0	-33,0	-33,8	-32,5
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	1.055	495	560	-33,8	-37,4	-30,3	-10,5	-14,4	-6,8
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	383	186	197	-35,1	-45,0	-21,8	19,3	9,4	30,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

S.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.862	1.240	1.622	-	-	-	-5,9	-7,5	-4,7
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.788	774	1.014	-	-	-	-8,4	-10,0	-7,1
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	1.071	465	606	-	-	-	-1,2	-3,1	0,3
darunter TürkInnen	405	180	225	-	-	-	4,1	3,4	4,7
darunter ItalienerInnen	166	78	88	-	-	-	-7,8	5,4	-17,0
darunter JugoslawInnen	80	26	54	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	107	44	63	-	-	-	9,2	7,3	10,5
darunter KroatInnen	46	17	29	-	-	-	-24,6	-34,6	-17,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

S.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.862	1.240	1.622	-	-	-	-5,9	-7,5	-4,7
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	1.317	594	723	-	-	-	-13,4	-12,5	-14,0
darunter in Fördermaßnahmen	73	18	55	-	-	-	-29,1	-67,9	17,0
darunter in Schule, Studium, Praktikum	658	286	372	-	-	-	11,1	12,2	10,4
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	54	19	35	-	-	-	3,8	18,8	-2,8
darunter ohne Angabe des Verbleibs	760	323	437	-	-	-	-2,1	-3,6	-0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

S.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	40.649	18.923	21.726	8,8	6,7	10,8	-0,4	-1,0	0,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	21.698	9.472	12.226	-5,6	-8,4	-3,3	-2,4	-3,3	-1,8
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	207	79	128	-46,8	-45,1	-47,8	10,7	43,6	-3,0
darunter Berufsfachschulen	3.741	1.784	1.957	56,9	60,9	53,4	-0,1	5,3	-4,4
darunter Berufskollegs	7.753	4.089	3.664	40,8	19,7	75,2	-1,4	-4,5	2,3
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	576	233	343	29,1	71,3	10,6	0,0	15,9	-8,5
darunter Berufliche Gymnasien	2.252	1.247	1.005	56,3	85,8	30,5	10,4	11,7	8,9
darunter Fachschulen	2.745	565	2.180	8,0	9,5	7,7	11,0	15,8	9,8
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	1.677	1.454	223	4,7	3,3	15,5	-1,6	-1,6	-1,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

S.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	40.649	7.265	33.384	-	-	-	-0,4	4,6	-1,5
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	21.698	3.628	18.070	-	-	-	-2,4	-1,8	-2,5
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	207	137	70	-	-	-	10,7	1,5	34,6
darunter Berufsfachschulen	3.741	1.284	2.457	-	-	-	-0,1	6,5	-3,2
darunter Berufskollegs	7.753	1.406	6.347	-	-	-	-1,4	18,0	-4,9
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	576	55	521	-	-	-	0,0	22,2	-1,9
darunter Berufliche Gymnasien	2.252	392	1.860	-	-	-	10,4	10,4	10,5
darunter Fachschulen	2.745	233	2.512	-	-	-	11,0	11,0	11,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	1.677	130	1.547	-	-	-	-1,6	18,2	-2,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

## Auszubildende

S.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	15.808	8.432	7.376	-3,3	1,1	-7,8	3,1	4,4	1,7
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	13.617	7.278	6.339	1,8	4,7	-1,3	2,6	3,8	1,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	2.188	1.153	1.035	-26,2	-16,8	-34,4	6,7	8,8	4,5
darunter TürkInnen	604	282	322	-22,4	-5,4	-32,9	3,1	3,3	2,9
darunter ItalienerInnen	406	202	204	-14,9	-8,6	-20,3	7,4	12,2	3,0
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	133	67	66	-60,7	-59,4	-61,8	60,2	59,5	61,0
darunter GriechInnen	238	117	121	-32,8	-28,7	-36,3	18,4	19,4	17,5
darunter KroatInnen	178	104	74	-56,6	-51,2	-62,4	-6,3	-6,3	-6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

S.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	15.808	8.432	7.376	-	-	-	3,1	4,4	1,7
darunter unter 15 J.	4	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	2.869	1.418	1.451	-	-	-	-0,9	2,2	-3,7
darunter 19 bis 24 J.	11.261	6.102	5.159	-	-	-	4,2	4,3	4,0
darunter 25 - 34 J.	1.496	783	713	-	-	-	2,0	7,9	-3,6
darunter über 35 J.	178	*	*	-	-	-	16,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,6	2,8	2,5	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	14,0	14,2	13,8	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	25,5	27,2	23,8	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,5	1,6	1,5	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

S.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	15.808	8.432	7.376	-	-	-	3,1	4,4	1,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7.751	5.391	2.360	-	-	-	1,8	2,6	-0,1
darunter Gesundheitswesen	1.937	1.772	165	-	-	-	5,7	5,2	11,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.170	747	423	-	-	-	4,5	7,0	0,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	786	552	234	-	-	-	-0,6	1,1	-4,5
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	723	418	305	-	-	-	5,7	12,4	-2,2
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	466	390	76	-	-	-	-4,1	-7,4	16,9
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	483	385	98	-	-	-	0,6	2,7	-6,7
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	658	362	296	-	-	-	-12,3	-11,9	-12,7
darunter Beherbergung	445	284	161	-	-	-	2,8	4,0	0,6
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Information und Kommunikation	492	244	248	-	-	-	-8,9	0,4	-16,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	591	237	354	-	-	-	4,2	5,8	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

S.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	15.808	8.432	7.376	-	-	-	3,1	4,4	1,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	6.765	2.813	3.952	-	-	-	-1,2	1,7	-3,1
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1.039	218	821	-	-	-	0,7	3,3	0,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	675	89	586	-	-	-	7,1	17,1	5,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.170	747	423	-	-	-	4,5	7,0	0,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	457	98	359	-	-	-	-5,6	-5,8	-5,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	591	237	354	-	-	-	4,2	5,8	3,2
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	533	213	320	-	-	-	-1,3	8,1	-6,7
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	723	418	305	-	-	-	5,7	12,4	-2,2
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	658	362	296	-	-	-	-12,3	-11,9	-12,7
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben,	492	244	248	-	-	-	-8,9	0,4	-16,5
darunter Erziehung und Unterricht	427	187	240	-	-	-	-14,6	-19,0	-10,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.



S.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	346.908	158.024	188.884	-	-	-	0,1	1,6	-1,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	161.248	94.126	67.122	-	-	-	2,6	3,3	1,7
darunter Gesundheitswesen	19.981	16.554	3.427	-	-	-	2,9	2,3	6,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	23.005	15.279	7.726	-	-	-	1,0	2,0	-0,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	17.546	12.543	5.003	-	-	-	4,6	3,7	6,7
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, I	25.249	8.696	16.553	-	-	-	4,2	8,4	2,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	16.354	8.661	7.693	-	-	-	2,6	2,7	2,6
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	11.953	7.719	4.234	-	-	-	2,5	3,8	0,1
darunter Erziehung und Unterricht	13.462	7.191	6.271	-	-	-	6,9	5,6	8,4
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	8.746	6.081	2.665	-	-	-	2,2	2,1	2,4
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	8.626	5.740	2.886	-	-	-	7,9	8,2	7,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	16.326	5.662	10.664	-	-	-	-5,2	-4,5	-5,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

S.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	346.908	158.024	188.884	-	-	-	0,1	1,6	-1,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	164.793	59.726	105.067	-	-	-	-1,7	-1,7	-1,8
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	33.621	4.644	28.977	-	-	-	-2,5	-1,2	-2,7
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, (	25.249	8.696	16.553	-	-	-	4,2	8,4	2,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	16.326	5.662	10.664	-	-	-	-5,2	-4,5	-5,6
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	11.942	3.294	8.648	-	-	-	-8,4	-16,5	-4,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	23.005	15.279	7.726	-	-	-	1,0	2,0	-0,9
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	16.354	8.661	7.693	-	-	-	2,6	2,7	2,6
darunter Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische u	10.642	3.899	6.743	-	-	-	3,3	5,9	1,8
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	7.991	1.253	6.738	-	-	-	-1,7	0,1	-2,0
darunter Erziehung und Unterricht	13.462	7.191	6.271	-	-	-	6,9	5,6	8,4
darunter Maschinenbau	6.201	1.147	5.054	-	-	-	-1,7	-0,5	-1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

S.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.176	1.340	3.836	-	-	-	-3,5	-1,2	-4,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	4.593	1.237	3.356	-	-	-	3,5	1,1	4,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	1.222	348	874	-	-	-	4,6	8,1	3,3
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	793	249	544	-	-	-	8,8	6,9	9,7
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	442	232	210	-	-	-	12,5	4,0	23,5
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	655	145	510	-	-	-	-11,6	-12,7	-11,3
C Verarbeitendes Gewerbe	176	58	118	-	-	-	-9,3	-12,1	-7,8
J Information u. Kommunikation	350	46	304	-	-	-	-12,3	-8,0	-12,9
P Erziehung u. Unterricht	106	41	65	-	-	-	9,3	-2,4	18,2
F Baugewerbe	519	41	478	-	-	-	-2,6	24,2	-4,4
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	177	40	137	-	-	-	-21,3	11,1	-27,5
I Gastgewerbe	153	37	116	-	-	-	12,5	8,8	13,7
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	42	29	13	-	-	-	50,0	31,8	116,7
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	152	28	124	-	-	-	-10,6	-22,2	-7,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	158	21	137	-	-	-	-29,1	-46,2	-25,5
H Verkehr u. Lagerei	173	18	155	-	-	-	-35,9	-60,9	-30,8
D Energieversorgung	46	7	39	-	-	-	4,5	0,0	5,4
B+E Übrige Wirtschaftszweige	9	0	9	-	-	-	-18,2	-100,0	-10,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	3	0	3	-	-	-	-25,0	-	-25,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

S.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.176	1.340	3.836	-	-	-	-3,5	-1,2	-4,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.641	1.168	3.473	-	-	-	-4,3	-1,4	-5,3
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	1.222	348	874	-	-	-	4,6	8,1	3,3
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	793	249	544	-	-	-	8,8	6,9	9,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	655	145	510	-	-	-	-11,6	-12,7	-11,3
F Baugewerbe	519	41	478	-	-	-	-2,6	24,2	-4,4
J Information u. Kommunikation	350	46	304	-	-	-	-12,3	-8,0	-12,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	442	232	210	-	-	-	12,5	4,0	23,5
H Verkehr u. Lagerei	173	18	155	-	-	-	-35,9	-60,9	-30,8
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	158	21	137	-	-	-	-29,1	-46,2	-25,5
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	177	40	137	-	-	-	-21,3	11,1	-27,5
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	152	28	124	-	-	-	-10,6	-22,2	-7,5
C Verarbeitendes Gewerbe	176	58	118	-	-	-	-9,3	-12,1	-7,8
I Gastgewerbe	153	37	116	-	-	-	12,5	8,8	13,7
P Erziehung u. Unterricht	106	41	65	-	-	-	9,3	-2,4	18,2
D Energieversorgung	46	7	39	-	-	-	4,5	0,0	5,4
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	42	29	13	-	-	-	50,0	31,8	116,7
B+E Übrige Wirtschaftszweige	9	0	9	-	-	-	-18,2	-100,0	-10,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	3	0	3	-	-	-	-25,0	-	-25,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

S.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	40.008	25.589	14.419	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	129	88	41	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7	4	3	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.644	1.120	524	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	20	8	12	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	37	17	20	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	1.040	490	550	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	7.197	4.750	2.447	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	1.127	373	754	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	4.357	2.636	1.721	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	979	595	384	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	440	344	96	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.427	694	733	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	3.286	2.130	1.156	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6.499	4.588	1.911	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	448	337	111	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	3.244	1.509	1.735	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	3.674	2.765	909	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.009	567	442	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2.473	1.688	785	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	960	879	81	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

S.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	26.154	15.010	11.144	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	55	27	28	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	916	515	401	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	11	5	6	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	27	12	15	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	619	271	348	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	3.934	2.557	1.377	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	970	331	639	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	3.000	1.677	1.323	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	675	386	289	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	309	226	83	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.275	498	777	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	2.185	1.354	831	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5.494	2.748	2.746	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	308	245	63	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	1.280	642	638	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	2.577	1.865	712	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	664	326	338	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.422	961	461	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	425	361	64	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

S.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.862	1.240	1.622	-	-	-	-5,9	-7,5	-4,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.691	1.096	595	-	-	-	-4,9	-7,2	-0,5
darunter Warenkaufleute	547	295	252	-	-	-	-6,3	-9,5	-2,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	420	286	134	-	-	-	4,7	7,9	-1,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	180	177	3	-	-	-	7,8	6,0	-
darunter KörperpflegerInnen	100	88	12	-	-	-	-27,0	-29,6	0,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	127	82	45	-	-	-	-8,0	-1,2	-18,2
darunter GästebetreuerInnen	69	49	20	-	-	-	-44,8	-31,0	-63,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	65	39	26	-	-	-	-5,8	-7,1	-3,7
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	74	39	35	-	-	-	-9,8	-20,4	6,1
darunter DruckerInnen	61	25	36	-	-	-	22,0	-7,4	56,5
darunter GartenbauerInnen	48	16	32	-	-	-	37,1	23,1	45,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

S.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.862	1.240	1.622	-	-	-	-5,9	-7,5	-4,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.731	701	1.030	-	-	-	-4,8	10,9	-13,2
darunter Warenkaufleute	547	295	252	-	-	-	-6,3	-9,5	-2,3
darunter MechanikerInnen	176	7	169	-	-	-	-9,3	40,0	-10,6
darunter SchlosserInnen	140	4	136	-	-	-	-2,8	0,0	-2,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	420	286	134	-	-	-	4,7	7,9	-1,5
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	104	7	97	-	-	-	-12,6	16,7	-14,2
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	61	3	58	-	-	-	-12,9	-50,0	-9,4
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	61	4	57	-	-	-	-6,2	-42,9	-1,7
darunter SpeisenbereiterInnen	58	13	45	-	-	-	-24,7	0,0	-29,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	127	82	45	-	-	-	-8,0	-1,2	-18,2
darunter WarenprüferInnen	37	0	37	-	-	-	-19,6	-100,0	-14,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



S.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	15.808	8.432	7.376	-3,3	1,1	-7,8	3,1	4,4	1,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	11.293	7.267	4.026	9,4	5,0	18,2	3,2	3,2	3,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	1.930	1.760	170	-3,6	-5,7	25,9	5,1	4,5	11,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	2.236	1.603	633	4,8	2,4	11,4	2,6	0,3	8,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	2.627	1.116	1.511	82,7	119,7	62,5	4,5	2,8	5,7
darunter Warenkaufleute	1.290	837	453	5,0	8,3	-0,7	0,1	3,1	-5,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.017	545	472	-35,0	-34,5	-35,6	4,7	9,9	-0,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	964	517	447	85,7	19,7	413,8	0,2	2,8	-2,6
darunter KörperpflegerInnen	357	305	52	-5,8	-10,3	33,3	-1,4	3,0	-21,2
darunter GästebetreuerInnen	342	241	101	10,7	12,1	7,4	-0,3	-3,2	7,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	338	205	133	-15,5	-8,5	-24,4	8,0	10,2	4,7
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	192	138	54	31,5	27,8	42,1	12,9	3,0	50,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

S.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	15.808	8.432	7.376	-3,3	1,1	-7,8	3,1	4,4	1,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	11.613	6.538	5.075	27,4	67,6	-2,7	20,2	40,5	1,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	2.627	1.116	1.511	82,7	119,7	62,5	4,5	2,8	5,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	2.236	1.603	633	4,8	2,4	11,4	2,6	0,3	8,8
darunter MechanikerInnen	574	34	540	-45,8	-8,1	-47,2	-7,9	-2,9	-8,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.017	545	472	-35,0	-34,5	-35,6	4,7	9,9	-0,6
darunter Warenkaufleute	1.290	837	453	5,0	8,3	-0,7	0,1	3,1	-5,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	964	517	447	85,7	19,7	413,8	0,2	2,8	-2,6
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	465	104	361	122,5	108,0	127,0	26,4	46,5	21,5
darunter ElektrikerInnen	342	22	320	-46,6	15,8	-48,6	-8,6	29,4	-10,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	1.930	1.760	170	-3,6	-5,7	25,9	5,1	4,5	11,1
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	168	0	168	-35,1	-	-34,9	1,8	-	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

S.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	346.908	158.024	188.884	-0,8	5,1	-5,4	0,1	1,6	-1,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	215.991	121.059	94.932	16,7	4,9	36,3	10,1	1,1	24,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	65.276	47.086	18.190	-1,5	-4,5	7,3	0,2	0,0	0,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	17.379	15.446	1.933	12,8	11,7	22,0	3,2	2,6	8,1
darunter Warenkaufleute	22.239	13.147	9.092	-0,2	1,2	-2,2	1,4	1,5	1,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	24.990	12.224	12.766	-2,6	-0,5	-4,4	1,4	1,1	1,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	12.684	9.858	2.826	40,6	39,7	43,7	-0,3	-0,7	1,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	19.489	6.538	12.951	14,6	11,5	16,3	0,8	1,2	0,6
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	17.947	5.278	12.669	55,9	83,9	46,6	3,7	6,1	2,7
darunter Reinigungsberufe	7.946	5.159	2.787	-6,5	-9,1	-1,3	2,4	1,5	4,1
darunter IngenieurInnen	22.934	3.188	19.746	11,4	74,9	5,3	2,8	10,5	1,6
darunter GästebetreuerInnen	5.107	3.135	1.972	13,8	16,6	9,7	-1,0	0,4	-3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

S.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	346.908	158.024	188.884	-0,8	5,1	-5,4	0,1	1,6	-1,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	206.547	91.257	115.290	2,0	2,4	1,6	0,6	1,1	0,1
darunter IngenieurInnen	22.934	3.188	19.746	11,4	74,9	5,3	2,8	10,5	1,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	65.276	47.086	18.190	-1,5	-4,5	7,3	0,2	0,0	0,7
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	19.489	6.538	12.951	14,6	11,5	16,3	0,8	1,2	0,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	24.990	12.224	12.766	-2,6	-0,5	-4,4	1,4	1,1	1,8
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	17.947	5.278	12.669	55,9	83,9	46,6	3,7	6,1	2,7
darunter TechnikerInnen	13.922	1.796	12.126	-7,2	3,4	-8,6	-1,1	3,2	-1,7
darunter Warenkaufleute	22.239	13.147	9.092	-0,2	1,2	-2,2	1,4	1,5	1,3
darunter Landverkehr	7.378	684	6.694	-5,9	8,4	-7,2	-0,3	4,7	-0,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	6.855	1.161	5.694	-17,2	-21,5	-16,3	-6,8	-4,9	-7,2
darunter MechanikerInnen	5.517	155	5.362	-15,2	-11,9	-15,3	-5,5	0,0	-5,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

S.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	17.489	6.180	11.309	-7,4	14,6	-16,2	0,6	3,2	-0,8
darunter höherer Dienst	6.330	1.862	4.468	-3,7	43,2	-15,3	1,5	8,2	-1,0
darunter gehobener Dienst	8.017	3.236	4.781	1,9	23,6	-8,9	1,0	2,7	-0,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	3.142	1.082	2.060	-26,1	-26,0	-26,1	-2,4	-3,0	-2,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

S.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	4.557	3.886	671	36,6	34,7	49,1	6,5	7,2	2,4
darunter höherer Dienst	1.311	996	315	52,1	61,2	29,1	6,2	7,4	2,6
darunter gehobener Dienst	2.667	2.352	315	22,1	17,8	67,6	5,5	5,9	1,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	579	538	41	101,7	99,3	141,2	12,0	12,6	5,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

S.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	23.146	11.819	11.327	11,5	0,7	25,4	0,7	1,4	-0,1
darunter höherer Dienst	4.075	1.214	2.861	2,2	32,2	-6,8	4,8	13,1	1,6
darunter gehobener Dienst	6.668	3.188	3.480	13,5	21,1	7,4	-1,7	-0,1	-3,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	11.402	6.942	4.460	7,6	-13,3	72,4	-7,4	-6,0	-9,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

S.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	12.743	10.095	2.648	100,2	97,8	110,2	31,4	29,1	40,6
darunter höherer Dienst	2.071	1.159	912	69,6	130,9	26,8	29,1	32,0	25,6
darunter gehobener Dienst	2.934	2.321	613	142,3	149,8	117,4	20,2	22,6	11,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	6.896	6.200	696	82,3	75,3	182,9	21,9	22,9	14,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

S.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	346.908	158.024	188.884	-0,8	5,1	-5,4	0,1	1,6	-1,0
darunter 1-9 Beschäftigte	37.971	21.715	16.256	-0,9	31,6	-25,5	1,7	1,4	2,1
darunter 10-19 Beschäftigte	19.967	10.116	9.851	-7,0	0,8	-13,8	-0,9	0,9	-2,7
darunter 50-99 Beschäftigte	34.795	16.211	18.584	4,4	10,4	-0,3	0,1	1,8	-1,3
darunter 250-499 Beschäftigte	33.191	15.621	17.570	-2,0	4,7	-7,4	3,3	3,0	3,5
darunter 20-49 Beschäftigte	47.476	22.382	25.094	2,9	4,5	1,5	-5,6	-2,0	-8,5
darunter 100-249 Beschäftigte	38.435	16.595	21.840	6,7	10,8	3,7	8,4	8,4	8,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	135.073	55.384	79.689	-4,0	5,6	-9,7	-0,9	0,9	-2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Tabellen Struktur 2009**



## Bevölkerung

S.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,5	49,5	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	50,2	49,8	10,8	10,7	10,8
darunter 15-64 J.	100,0	48,9	51,1	68,8	66,5	71,1
darunter 15 J. und älter	100,0	50,8	49,2	87,6	88,1	87,2
darunter AusländerInnen	100,0	48,7	51,3	22,9	22,1	23,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,5	49,5	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,1	48,9	77,1	77,9	76,3
ausländisch	100,0	48,7	51,3	22,9	22,1	23,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,2	49,8	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,4	49,6	73,7	73,9	73,4
ausländisch	100,0	49,7	50,3	26,3	26,1	26,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,8	51,2	73,4	73,3	73,6
ausländisch	100,0	49,1	50,9	26,6	26,7	26,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

S.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	45,8	54,2	86,2	86,8	85,7
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	43,7	56,3	13,8	13,2	14,2
darunter TürkinInnen	100,0	31,2	68,8	2,5	1,7	3,1
darunter ItalienerInnen	100,0	38,0	62,0	1,9	1,6	2,2
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	44,6	55,4	0,9	0,9	0,9
darunter GriechInnen	100,0	45,5	54,5	1,5	1,5	1,5
darunter KroatInnen	100,0	55,7	44,3	1,4	1,8	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

S.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	42,9	57,1	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	55,5	44,5	10,0	12,2	8,2
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	49,6	50,4	24,2	26,3	22,4
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	42,7	57,3	27,5	25,8	28,9
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	42,4	57,6	25,2	23,4	26,6
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	42,9	57,1	12,6	11,9	13,2
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	36,7	63,3	0,5	0,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	35,0	65,0	0,7	0,5	0,8
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	35,7	64,3	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	15,1	84,9	14,3	4,8	22,3
darunter IV Technische Berufe	100,0	17,0	83,0	11,8	4,4	18,1
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	56,5	43,5	71,2	88,2	56,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	49,5	50,5	1,9	2,1	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

S.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	37,9	62,1	0,7	0,5	0,8
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	13,8	86,2	12,0	3,6	19,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	16,5	83,5	12,8	4,6	19,7
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	56,3	43,7	72,6	89,1	58,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	49,1	50,9	1,9	2,1	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

S.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,7	56,3	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	19,5	80,5	0,8	0,3	1,1
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	18,6	81,4	29,0	12,3	41,9
darunter IV Technische Berufe	100,0	23,0	77,0	6,0	3,1	8,2
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	57,6	42,4	62,5	82,2	47,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	52,8	47,2	1,6	2,0	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

S.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	45,0	55,0	87,3	86,3	88,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	49,2	50,8	16,5	18,1	15,3
darunter mit Berufsausbildung	100,0	49,4	50,6	58,4	64,1	53,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	32,1	67,9	25,1	17,9	30,9
davon ohne Angabe	100,0	49,1	50,9	12,7	13,7	11,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

S.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	45,3	54,7	89,2	88,1	90,1
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	50,9	49,1	13,6	15,3	12,2
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	50,1	49,9	59,9	66,2	54,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	31,6	68,4	26,5	18,5	33,2
davon ohne Angabe	100,0	50,5	49,5	10,8	11,9	9,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

S.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,7	56,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	43,3	56,7	75,1	74,3	75,7
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	44,6	55,4	38,3	39,4	37,4
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	43,1	56,9	47,6	47,5	47,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	40,1	59,9	14,1	13,1	14,9
davon ohne Angabe	100,0	45,1	54,9	24,9	25,7	24,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Beschäftigungsquoten

S.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	346.908	158.024	188.884	84,1	78,4	89,5
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	200.061	93.365	106.696	48,5	46,3	50,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

## Geringfügige Beschäftigung

S.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	61,4	38,6	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	64,0	36,0	60,5	63,0	56,4
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,4	42,6	39,5	37,0	43,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	64,0	36,0	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	63,0	37,0	75,2	74,1	77,3
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	66,9	33,1	24,6	25,7	22,6
darunter TürkInnen	100,0	68,2	31,8	27,1	27,7	26,0
darunter ItalienerInnen	100,0	64,0	36,0	10,7	10,2	11,6
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	69,0	31,0	7,9	8,2	7,4
darunter GriechInnen	100,0	62,0	38,0	7,5	6,9	8,6
darunter KroatInnen	100,0	70,8	29,2	7,9	8,4	7,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

S.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	64,0	36,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	47,4	52,6	0,5	0,4	0,8
darunter 15-24 J.	100,0	53,7	46,3	23,7	19,9	30,4
darunter 25-34 J.	100,0	61,7	38,3	18,0	17,4	19,1
darunter 35-44 J.	100,0	81,0	19,0	16,6	21,1	8,8
darunter 45-54 J.	100,0	77,8	22,2	13,6	16,6	8,4
darunter 55-64 J.	100,0	66,1	33,9	12,3	12,7	11,5
darunter über 65 J.	100,0	50,4	49,6	15,2	12,0	21,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	64,0	36,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	62,1	37,9	43,6	42,3	45,9
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	55,3	44,7	48,6	43,3	57,3
darunter mit Berufsausbildung	100,0	70,0	30,0	44,5	50,2	35,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	58,4	41,6	6,9	6,5	7,5
davon ohne Angabe	100,0	65,4	34,6	56,4	57,7	54,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



S.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,4	42,6	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	60,4	39,6	70,6	74,3	65,6
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	50,1	49,9	29,4	25,7	34,4
darunter TürkInnen	100,0	39,5	60,5	19,1	15,0	23,1
darunter ItalienerInnen	100,0	45,1	54,9	12,7	11,4	14,0
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	51,2	48,8	8,2	8,4	8,1
darunter GriechInnen	100,0	51,3	48,7	7,9	8,1	7,8
darunter KroatInnen	100,0	61,4	38,6	11,7	14,4	9,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

S.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,4	42,6	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	56,0	44,0	12,6	12,3	13,0
darunter 25-34 J.	100,0	56,0	44,0	27,8	27,1	28,7
darunter 35-44 J.	100,0	56,8	43,2	26,7	26,4	27,1
darunter 45-54 J.	100,0	60,9	39,1	21,8	23,1	20,0
darunter 55-64 J.	100,0	58,8	41,2	9,9	10,1	9,6
darunter über 65 J.	100,0	-	-	1,2	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	57,4	42,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	60,1	39,9	42,8	44,8	40,0
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	52,8	47,2	35,7	31,4	42,3
darunter mit Berufsausbildung	100,0	65,4	34,6	55,6	60,5	48,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	56,3	43,7	8,7	8,1	9,5
davon ohne Angabe	100,0	55,4	44,6	57,2	55,2	60,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

S.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	100,0	25,9	74,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	16,7	83,3	33,4	21,6	37,5
darunter Klein Gründungen	100,0	28,4	71,6	33,9	37,2	32,8
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	32,6	67,4	32,7	41,2	29,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

S.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	100,0	47,6	52,4	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	84,1	80,5	87,4
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	64,0	36,0	9,7	13,0	6,7
BeamtInnen <sup>2</sup>	100,0	45,7	54,3	5,3	5,1	5,5
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	22,6	77,4	0,8	0,4	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

S.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,5	61,5	83,1	70,2	93,9
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	80,3	19,7	16,9	29,7	6,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	45,7	54,3	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	35,3	64,7	79,3	61,4	94,4
darunter TZ BeamtInnen	100,0	85,3	14,7	20,7	38,6	5,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

S.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	45,3	54,7	62,2	64,2	60,5
darunter SGB III	100,0	41,4	58,6	37,9	35,8	39,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	37,4	62,6	1,3	1,1	1,5
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	49,2	50,8	24,7	27,8	22,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	40,2	59,8	8,4	7,7	9,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	44,4	55,6	24,5	24,9	24,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	43,8	56,2	13,2	13,1	13,2
darunter Alleinerziehende	100,0	93,3	6,7	7,8	16,7	0,9
darunter Behinderte	100,0	39,1	60,9	4,1	3,6	4,4
darunter Ausländer	100,0	44,4	55,6	38,5	39,1	38,1
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	36,2	63,8	7,2	5,8	8,2
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	47,2	52,8	23,0	24,5	21,9
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,1	52,9	13,0	13,8	12,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

S.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	41,4	58,6	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	36,3	63,7	12,2	10,7	13,3
darunter über 50	100,0	43,7	56,3	24,6	26,0	23,6
darunter über 55	100,0	41,9	58,1	15,6	15,8	15,4
darunter Alleinerziehende	100,0	84,6	15,4	2,8	5,8	0,7
darunter Behinderte	100,0	43,9	56,1	3,9	4,2	3,8
darunter Ausländer	100,0	36,5	63,5	31,9	28,1	34,5
darunter Ausländer unter 25	100,0	30,2	70,1	12,3	10,1	13,6
darunter Ausländer über 50	100,0	41,9	58,1	23,6	27,1	21,6
darunter Ausländer über 55	100,0	40,3	59,7	16,2	17,9	15,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

S.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,3	54,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	44,8	55,2	6,1	6,1	6,2
darunter über 50 J.	100,0	44,8	55,2	24,5	24,2	24,7
darunter über 55 J.	100,0	45,2	54,8	11,7	11,7	11,7
darunter Alleinerziehende	100,0	94,7	5,3	10,9	22,8	1,0
darunter Behinderte	100,0	36,2	63,8	4,1	3,3	4,8
darunter Ausländer	100,0	48,0	52,0	42,6	45,2	40,5
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	43,4	56,6	4,8	4,4	5,3
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	49,6	50,4	22,8	23,6	22,1
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	51,6	48,4	11,6	12,5	10,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

S.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	43,8	56,2	99,5	99,5	99,4
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	44,3	55,7	55,1	55,8	54,6
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	41,7	58,3	33,9	32,3	35,1
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	47,5	52,5	11,0	11,9	10,3
darunter keine Angabe	100,0	39,4	60,6	0,5	0,5	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	41,4	58,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	41,4	58,6	99,4	99,4	99,3
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	37,1	62,9	33,5	30,0	35,9
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	41,4	58,6	45,4	45,5	45,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	48,2	51,8	21,1	24,5	18,6
darunter keine Angabe	100,0	38,6	61,4	0,6	0,6	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,3	54,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	45,3	54,7	99,5	99,6	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	46,5	53,5	68,3	70,1	66,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,1	57,9	26,9	25,0	28,4
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	45,7	54,3	4,9	4,9	4,8
darunter keine Angabe	100,0	40,0	60,0	0,5	0,4	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	50,9	49,1	71,7	72,5	70,9
davon nicht erwerbsfähig	100,0	48,9	51,1	28,3	27,5	29,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	49,3	50,7	55,3	53,5	57,1
darunter Ausländer	0,0	53,0	47,0	44,2	46,0	42,3
darunter Alleinerziehende	0,0	95,4	4,6	13,0	24,4	1,2
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	55,4	44,6	24,6	26,8	22,4
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	57,0	43,0	48,7	50,1	46,9
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	55,7	44,3	45,1	45,3	44,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.



S.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	41,3	58,7	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	42,7	57,3	8,0	8,3	7,8
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	48,2	51,8	12,4	14,4	10,9
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	46,6	53,4	1,3	1,5	1,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	39,3	60,7	4,4	4,2	4,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	25,0	75,0	0,0	0,0	0,1
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	36,9	63,1	11,6	10,3	12,4
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	38,2	61,8	0,8	0,8	0,9
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	38,0	62,0	0,8	0,7	0,8
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	41,5	58,5	24,1	24,2	24,0
darunter E Freie Förderung	100,0	47,6	52,4	1,4	1,6	1,2
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	43,3	56,7	5,0	5,2	4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	41,7	58,3	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	41,9	58,1	9,1	9,2	9,1
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	50,1	49,9	9,2	11,1	7,9
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	23,5	76,5	0,8	0,4	1,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	38,2	61,8	4,0	3,7	4,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	25,0	75,0	0,1	0,1	0,1
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	38,2	61,8	1,8	1,6	1,9
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	38,0	62,0	1,6	1,5	1,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	41,5	58,5	50,0	49,8	50,3
darunter E Freie Förderung	100,0	46,3	53,8	1,9	2,1	1,7
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	40,2	59,8	6,1	5,9	6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Schulübergang und SchulabgängerInnen

S.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	
Insgesamt	4.486	100,0	4.486	100,0	
darunter Gymnasium	2.444	54,5	2.330	51,9	
darunter Realschule	972	21,7	1.148	25,6	
darunter Hauptschule	1.055	23,5	966	21,5	
darunter Sonstige	*	*	42	0,9	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

S.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	42,8	57,2	7,1	6,0	8,2
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	43,1	56,9	23,5	20,0	27,2
darunter mit Realschulabschluss	100,0	51,7	48,3	29,9	30,5	29,2
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	55,9	44,1	39,6	43,6	35,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	27,6	72,4	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	8,1	91,9	39,6	11,6	50,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	28,0	72,0	29,9	30,4	29,7
mit Hauptschulabschluß	100,0	52,9	47,1	23,5	45,1	15,3
ohne Hauptschulabschluß	100,0	50,3	49,7	7,1	12,9	4,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

S.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	40,5	59,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	36,8	63,2	5,8	5,3	6,2
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	38,1	61,9	19,7	18,5	20,5
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	41,5	58,5	74,5	76,3	73,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	17,8	82,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	49,4	50,6	5,8	16,0	3,6
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	28,3	71,7	19,7	31,2	17,1
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	12,6	87,4	74,5	52,7	79,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

S.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	43,6	56,4	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	30,0	70,0	1,2	0,9	1,5
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	38,3	61,7	39,5	34,7	43,1
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	46,9	53,1	43,5	46,8	40,9
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	48,6	51,4	15,8	17,6	14,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

S.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	43,3	56,7	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	43,3	56,7	62,5	62,4	62,5
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	43,4	56,6	37,4	37,5	37,4
darunter TürkInnen	100,0	44,4	55,6	37,8	38,7	37,1
darunter ItalienerInnen	100,0	47,0	53,0	15,5	16,8	14,5
darunter JugoslawInnen	100,0	32,5	67,5	7,5	5,6	8,9
darunter GriechInnen	100,0	41,1	58,9	10,0	9,5	10,4
darunter KroatInnen	100,0	37,0	63,0	4,3	3,7	4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,3	56,7	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	45,1	54,9	46,0	47,9	44,6
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	24,7	75,3	2,6	1,5	3,4
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	43,5	56,5	23,0	23,1	22,9
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	35,2	64,8	1,9	1,5	2,2
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	42,5	57,5	26,6	26,0	26,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

S.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	46,6	53,4	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	43,7	56,3	53,4	50,1	56,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	38,2	61,8	0,5	0,4	0,6
darunter Berufsfachschulen	100,0	47,7	52,3	9,2	9,4	9,0
darunter Berufskollegs	100,0	52,7	47,3	19,1	21,6	16,9
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	40,5	59,5	1,4	1,2	1,6
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	55,4	44,6	5,5	6,6	4,6
darunter Fachschulen	100,0	20,6	79,4	6,8	3,0	10,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	86,7	13,3	4,1	7,7	1,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

S.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	17,9	82,1	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	16,7	83,3	53,4	49,9	54,1
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	66,2	33,8	0,5	1,9	0,2
darunter Berufsfachschulen	100,0	34,3	65,7	9,2	17,7	7,4
darunter Berufskollegs	100,0	18,1	81,9	19,1	19,4	19,0
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	9,5	90,5	1,4	0,8	1,6
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	17,4	82,6	5,5	5,4	5,6
darunter Fachschulen	100,0	8,5	91,5	6,8	3,2	7,5
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	7,8	92,2	4,1	1,8	4,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.



**Auszubildende**

S.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	53,3	46,7	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	53,4	46,6	86,1	86,3	85,9
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	52,7	47,3	13,8	13,7	14,0
darunter TürkInnen	100,0	46,7	53,3	27,6	24,5	31,1
darunter ItalienerInnen	100,0	49,8	50,2	18,6	17,5	19,7
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	50,4	49,6	6,1	5,8	6,4
darunter GriechInnen	100,0	49,2	50,8	10,9	10,1	11,7
darunter KroatInnen	100,0	58,4	41,6	8,1	9,0	7,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

S.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	53,3	46,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter 15 bis 18 J.	100,0	49,4	50,6	18,1	16,8	19,7
darunter 19 bis 24 J.	100,0	54,2	45,8	71,2	72,4	69,9
darunter 25 - 34 J.	100,0	52,3	47,7	9,5	9,3	9,7
darunter über 35 J.	100,0	-	-	1,1	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

S.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	53,3	46,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	69,6	30,4	49,0	63,9	32,0
darunter Gesundheitswesen	100,0	91,5	8,5	12,3	21,0	2,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	63,8	36,2	7,4	8,9	5,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,2	29,8	5,0	6,5	3,2
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	57,8	42,2	4,6	5,0	4,1
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	83,7	16,3	2,9	4,6	1,0
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	79,7	20,3	3,1	4,6	1,3
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	100,0	55,0	45,0	4,2	4,3	4,0
darunter Beherbergung	100,0	63,8	36,2	2,8	3,4	2,2
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, I	100,0	49,6	50,4	3,1	2,9	3,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	40,1	59,9	3,7	2,8	4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

S.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	53,3	46,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	41,6	58,4	42,8	33,4	53,6
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	21,0	79,0	6,6	2,6	11,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	13,2	86,8	4,3	1,1	7,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	63,8	36,2	7,4	8,9	5,7
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	21,4	78,6	2,9	1,2	4,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	40,1	59,9	3,7	2,8	4,8
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	100,0	40,0	60,0	3,4	2,5	4,3
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	57,8	42,2	4,6	5,0	4,1
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	100,0	55,0	45,0	4,2	4,3	4,0
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben,	100,0	49,6	50,4	3,1	2,9	3,4
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	43,8	56,2	2,7	2,2	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

S.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	58,4	41,6	46,5	59,6	35,5
darunter Gesundheitswesen	100,0	82,8	17,2	5,8	10,5	1,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	66,4	33,6	6,6	9,7	4,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	71,5	28,5	5,1	7,9	2,6
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, (	100,0	34,4	65,6	7,3	5,5	8,8
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	53,0	47,0	4,7	5,5	4,1
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	100,0	64,6	35,4	3,4	4,9	2,2
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	53,4	46,6	3,9	4,6	3,3
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	69,5	30,5	2,5	3,8	1,4
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	100,0	66,5	33,5	2,5	3,6	1,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	34,7	65,3	4,7	3,6	5,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

S.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	36,2	63,8	47,5	37,8	55,6
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	13,8	86,2	9,7	2,9	15,3
darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, (	100,0	34,4	65,6	7,3	5,5	8,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	34,7	65,3	4,7	3,6	5,6
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	27,6	72,4	3,4	2,1	4,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	66,4	33,6	6,6	9,7	4,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	53,0	47,0	4,7	5,5	4,1
darunter Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische u	100,0	36,6	63,4	3,1	2,5	3,6
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	15,7	84,3	2,3	0,8	3,6
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	53,4	46,6	3,9	4,6	3,3
darunter Maschinenbau	100,0	18,5	81,5	1,8	0,7	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

S.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	25,9	74,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	26,9	73,1	88,7	92,3	87,5
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	28,5	71,5	23,6	26,0	22,8
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	31,4	68,6	15,3	18,6	14,2
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	52,5	47,5	8,5	17,3	5,5
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	22,1	77,9	12,7	10,8	13,3
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	33,0	67,0	3,4	4,3	3,1
J Information u. Kommunikation	100,0	13,1	86,9	6,8	3,4	7,9
P Erziehung u. Unterricht	100,0	38,7	61,3	2,0	3,1	1,7
F Baugewerbe	100,0	7,9	92,1	10,0	3,1	12,5
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	22,6	77,4	3,4	3,0	3,6
I Gastgewerbe	100,0	24,2	75,8	3,0	2,8	3,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	69,0	31,0	0,8	2,2	0,3
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	18,4	81,6	2,9	2,1	3,2
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	13,3	86,7	3,1	1,6	3,6
H Verkehr u. Lagerei	100,0	10,4	89,6	3,3	1,3	4,0
D Energieversorgung	100,0	15,2	84,8	0,9	0,5	1,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,2
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

S.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	25,9	74,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	25,2	74,8	89,7	87,2	90,5
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	28,5	71,5	23,6	26,0	22,8
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	31,4	68,6	15,3	18,6	14,2
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	22,1	77,9	12,7	10,8	13,3
F Baugewerbe	100,0	7,9	92,1	10,0	3,1	12,5
J Information u. Kommunikation	100,0	13,1	86,9	6,8	3,4	7,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	52,5	47,5	8,5	17,3	5,5
H Verkehr u. Lagerei	100,0	10,4	89,6	3,3	1,3	4,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	13,3	86,7	3,1	1,6	3,6
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	22,6	77,4	3,4	3,0	3,6
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	18,4	81,6	2,9	2,1	3,2
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	33,0	67,0	3,4	4,3	3,1
I Gastgewerbe	100,0	24,2	75,8	3,0	2,8	3,0
P Erziehung u. Unterricht	100,0	38,7	61,3	2,0	3,1	1,7
D Energieversorgung	100,0	15,2	84,8	0,9	0,5	1,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	69,0	31,0	0,8	2,2	0,3
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,2
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

S.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	64,0	36,0	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	68,2	31,8	0,3	0,3	0,3
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	57,1	42,9	0,0	0,0	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	68,1	31,9	4,1	4,4	3,6
darunter D Energieversorgung	100,0	40,0	60,0	0,0	0,0	0,1
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	45,9	54,1	0,1	0,1	0,1
darunter F Baugewerbe	100,0	47,1	52,9	2,6	1,9	3,8
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	66,0	34,0	18,0	18,6	17,0
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	33,1	66,9	2,8	1,5	5,2
darunter I Gastgewerbe	100,0	60,5	39,5	10,9	10,3	11,9
darunter J Information und Kommunikation	100,0	60,8	39,2	2,4	2,3	2,7
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	78,2	21,8	1,1	1,3	0,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	48,6	51,4	3,6	2,7	5,1
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	64,8	35,2	8,2	8,3	8,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	70,6	29,4	16,2	17,9	13,3
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	75,2	24,8	1,1	1,3	0,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	46,5	53,5	8,1	5,9	12,0
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	75,3	24,7	9,2	10,8	6,3
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	56,2	43,8	2,5	2,2	3,1
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	68,3	31,7	6,2	6,6	5,4
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	91,6	8,4	2,4	3,4	0,6
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008



S.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	57,4	42,6	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	49,1	50,9	0,2	0,2	0,3
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	56,2	43,8	3,5	3,4	3,6
darunter D Energieversorgung	100,0	45,5	54,5	0,0	0,0	0,1
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	44,4	55,6	0,1	0,1	0,1
darunter F Baugewerbe	100,0	43,8	56,2	2,4	1,8	3,1
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	65,0	35,0	15,0	17,0	12,4
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	34,1	65,9	3,7	2,2	5,7
darunter I Gastgewerbe	100,0	55,9	44,1	11,5	11,2	11,9
darunter J Information und Kommunikation	100,0	57,2	42,8	2,6	2,6	2,6
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	73,1	26,9	1,2	1,5	0,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	39,1	60,9	4,9	3,3	7,0
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	62,0	38,0	8,4	9,0	7,5
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	50,0	50,0	21,0	18,3	24,6
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	79,5	20,5	1,2	1,6	0,6
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	50,2	49,8	4,9	4,3	5,7
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	72,4	27,6	9,9	12,4	6,4
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	49,1	50,9	2,5	2,2	3,0
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	67,6	32,4	5,4	6,4	4,1
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	84,9	15,1	1,6	2,4	0,6
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

S.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	43,3	56,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	64,8	35,2	59,1	88,4	36,7
darunter Warenkaufleute	100,0	53,9	46,1	19,1	23,8	15,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,1	31,9	14,7	23,1	8,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	98,3	1,7	6,3	14,3	0,2
darunter KörperpflegerInnen	100,0	88,0	12,0	3,5	7,1	0,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	64,6	35,4	4,4	6,6	2,8
darunter GästebetreuerInnen	100,0	71,0	29,0	2,4	4,0	1,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	60,0	40,0	2,3	3,1	1,6
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	52,7	47,3	2,6	3,1	2,2
darunter DruckerInnen	100,0	41,0	59,0	2,1	2,0	2,2
darunter GartenbauerInnen	100,0	33,3	66,7	1,7	1,3	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

S.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	43,3	56,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	40,5	59,5	60,5	56,5	63,5
darunter Warenkaufleute	100,0	53,9	46,1	19,1	23,8	15,5
darunter MechanikerInnen	100,0	4,0	96,0	6,1	0,6	10,4
darunter SchlosserInnen	100,0	2,9	97,1	4,9	0,3	8,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	68,1	31,9	14,7	23,1	8,3
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	6,7	93,3	3,6	0,6	6,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	4,9	95,1	2,1	0,2	3,6
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	6,6	93,4	2,1	0,3	3,5
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	22,4	77,6	2,0	1,0	2,8
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	64,6	35,4	4,4	6,6	2,8
darunter WarenprüferInnen	100,0	0,0	100,0	1,3	0,0	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

S.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	53,3	46,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	64,3	35,7	71,4	86,2	54,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	91,2	8,8	12,2	20,9	2,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,7	28,3	14,1	19,0	8,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	42,5	57,5	16,6	13,2	20,5
darunter Warenkaufleute	100,0	64,9	35,1	8,2	9,9	6,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	53,6	46,4	6,4	6,5	6,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	53,6	46,4	6,1	6,1	6,1
darunter KörperpflegerInnen	100,0	85,4	14,6	2,3	3,6	0,7
darunter GästebetreuerInnen	100,0	70,5	29,5	2,2	2,9	1,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	60,7	39,3	2,1	2,4	1,8
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	71,9	28,1	1,2	1,6	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

S.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	53,3	46,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	56,3	43,7	73,5	77,5	68,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	42,5	57,5	16,6	13,2	20,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,7	28,3	14,1	19,0	8,6
darunter MechanikerInnen	100,0	5,9	94,1	3,6	0,4	7,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	53,6	46,4	6,4	6,5	6,4
darunter Warenkaufleute	100,0	64,9	35,1	8,2	9,9	6,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	53,6	46,4	6,1	6,1	6,1
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	22,4	77,6	2,9	1,2	4,9
darunter ElektrikerInnen	100,0	6,4	93,6	2,2	0,3	4,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	91,2	8,8	12,2	20,9	2,3
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	0,0	100,0	1,1	0,0	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

S.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	56,0	44,0	62,3	76,6	50,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,1	27,9	18,8	29,8	9,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	88,9	11,1	5,0	9,8	1,0
darunter Warenkaufleute	100,0	59,1	40,9	6,4	8,3	4,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	48,9	51,1	7,2	7,7	6,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	77,7	22,3	3,7	6,2	1,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	33,5	66,5	5,6	4,1	6,9
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	29,4	70,6	5,2	3,3	6,7
darunter Reinigungsberufe	100,0	64,9	35,1	2,3	3,3	1,5
darunter IngenieurInnen	100,0	13,9	86,1	6,6	2,0	10,5
darunter GästebetreuerInnen	100,0	61,4	38,6	1,5	2,0	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

S.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	44,2	55,8	59,5	57,7	61,0
darunter IngenieurInnen	100,0	13,9	86,1	6,6	2,0	10,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,1	27,9	18,8	29,8	9,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	33,5	66,5	5,6	4,1	6,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	48,9	51,1	7,2	7,7	6,8
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	29,4	70,6	5,2	3,3	6,7
darunter TechnikerInnen	100,0	12,9	87,1	4,0	1,1	6,4
darunter Warenkaufleute	100,0	59,1	40,9	6,4	8,3	4,8
darunter Landverkehr	100,0	9,3	90,7	2,1	0,4	3,5
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	16,9	83,1	2,0	0,7	3,0
darunter MechanikerInnen	100,0	2,8	97,2	1,6	0,1	2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

### Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

S.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4,6	5,3	4,5	-3,0	-3,0	-2,4
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	4,6	5,3	4,5	1,2	-1,7	3,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,6	5,5	4,3	-16,7	-15,1	-21,4
darunter TürklInnen	7,0	10,5	4,8	-13,4	-3,7	-22,4
darunter ItalienerInnen	6,2	8,1	5,0	1,4	-7,9	2,3
darunter JugoslawInnen	4,3	4,9	3,9	14,1	16,6	10,9
darunter GriechInnen	4,6	4,9	4,1	-15,5	-15,0	-14,9
darunter KroatInnen	3,5	3,7	4,7	-64,9	-63,1	-67,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

S.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	4,6	5,3	4,5	-3,0	-3,0	-2,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	5,2	6,0	7,7	-4,9	1,7	-9,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	11,1	11,4	91,1	-14,6	-15,6	3,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	3,4	3,4	8,8	7,0	6,4	5,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	53,3	48,2	42,7	4,5	7,6	4,9
darunter Warenkaufleute	5,8	6,4	9,2	5,5	6,1	1,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	4,1	4,5	4,3	-33,3	-34,4	-32,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	7,6	5,2	18,3	31,0	-14,0	259,5
darunter KörperpflegerInnen	23,6	24,3	118,7	-12,2	-13,4	1,7
darunter GästebetreuerInnen	6,7	7,7	12,2	-2,9	-3,9	-1,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	7,1	8,0	9,3	-11,4	-14,7	-11,7
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	1,1	2,6	1,1	-17,7	-31,2	6,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



S.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	4,6	5,3	4,5	-3,0	-3,0	-2,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	5,6	7,2	5,7	24,9	49,3	4,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	53,3	48,2	42,7	4,5	7,6	4,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	3,4	3,4	8,8	7,0	6,4	5,5
darunter MechanikerInnen	10,4	21,9	0,6	-36,2	4,5	-37,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	4,1	4,5	4,3	-33,3	-34,4	-32,8
darunter Warenkaufleute	5,8	6,4	9,2	5,5	6,1	1,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	7,6	5,2	18,3	31,0	-14,0	259,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	2,4	1,6	0,8	98,8	76,7	99,1
darunter ElektrikerInnen	7,7	12,8	0,5	-19,0	59,9	-21,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	11,1	11,4	91,1	-14,6	-15,6	3,5
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	6,3	0,0	0,0	-8,7	-	-8,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

S.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	35,3	64,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	29,4	70,6	36,2	30,1	39,5
darunter gehobener Dienst	100,0	40,4	59,6	45,8	52,4	42,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	34,4	65,6	18,0	17,5	18,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

S.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	85,3	14,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	76,0	24,0	28,8	25,6	46,9
darunter gehobener Dienst	100,0	88,2	11,8	58,5	60,5	46,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	92,9	7,1	12,7	13,8	6,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

S.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	51,1	48,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	29,8	70,2	17,6	10,3	25,3
darunter gehobener Dienst	100,0	47,8	52,2	28,8	27,0	30,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	60,9	39,1	49,3	58,7	39,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

S.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	79,2	20,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	56,0	44,0	16,3	11,5	34,4
darunter gehobener Dienst	100,0	79,1	20,9	23,0	23,0	23,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	89,9	10,1	54,1	61,4	26,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance**

S.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	3.951	24,6
betreute Kinder 3-6 Jahre	13.907	94,8
betreute Kinder 6-11 Jahre	6.450	26,8
betreute Kinder 11-14 Jahre	672	4,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

S.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	3.951	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	2.666	67,5
3-6 Jahre insgesamt	13.907	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	5.521	39,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

S.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	17.008	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	13.377	78,7
darunter 10-19 Beschäftigte	1.499	8,8
darunter 20-49 Beschäftigte	1.144	6,7
darunter 50-99 Beschäftigte	476	2,8
darunter 100-249 Beschäftigte	325	1,9
darunter 250-499 Beschäftigte	111	0,7
darunter 500 und mehr Beschäftigte	76	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

S.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	45,6	54,4	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	57,2	42,8	10,9	13,7	8,6
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	50,7	49,3	5,8	6,4	5,2
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	46,6	53,4	10,0	10,3	9,8
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	47,1	52,9	9,6	9,9	9,3
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	47,1	52,9	13,7	14,2	13,3
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	43,2	56,8	11,1	10,5	11,6
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	41,0	59,0	38,9	35,0	42,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Datenbeschreibung:**

### **Vorbemerkung:**

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

### **Bundesagentur für Arbeit:**

#### **Beschäftigtenstatistik**

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

#### **Bewerberdatenbank**

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

#### **Leistungsempfängerhistorik**

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

### **Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:**

#### **Bevölkerungsfortschreibung**

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

#### **Gewerbeanzeigenstatistik**

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

#### **Personalstandsstatistik**

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

#### **Schulstatistik**

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

#### **Kinder- und Jugendhilfestatistik**

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.